

Diagnose von Prostatakrebs

Schulungsmaterial für medizinische Fachangestellte

Früherkennung

Erhöht die Heilungschancen.¹
Vorsorge jährlich ab dem
45. Lebensjahr.¹

Erstdiagnose

1

Anamnese

2

PSA-Bestimmung im Blut³



Das prostataspezifische Antigen (PSA) wird **ausschließlich in der Prostata gebildet.**

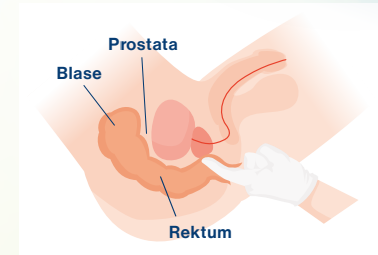
- Der PSA-Test in Kombination mit der DRU verringert die Wahrscheinlichkeit, dass ein Prostatakrebs übersehen wird.⁴
- Bei auffälligem Befund muss der PSA-Test wiederholt werden.²

3

Digital-rektale Tastuntersuchung (DRU)

Vorsorge beinhaltet²

- Untersuchung der Geschlechtsorgane** und Lymphknoten in der Leiste
- Abtasten der Prostata** vom Enddarm aus (DRU)



Ziele der Diagnostik⁵

- Erkennung der Erkrankung
- Lage und Größe des Tumors
- Stadium und Aggressivität des Tumors
- Ausbreitung des Tumors, Metastasen
- Passende Behandlung wählen

4

Transrektaler Ultraschall (TRUS)^{5,6}

- Ultraschallsonde** wird über den Enddarm eingeführt
- Ergänzende Informationen zu **Veränderungen im Gewebe, Größe und Form der Prostata**
- Biopsie** zur Entnahme von Gewebeproben unter bildgebender Kontrolle (TRUS oder MRT)⁷

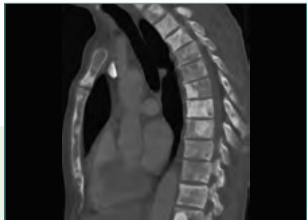
5

Diagnosesicherung⁷

- Biopsie
- Histologie

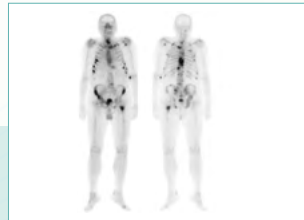
Diagnose von fortgeschrittenem Prostatakrebs

Bildgebende Verfahren



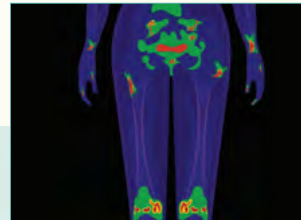
MRT/CT
(Magnetresonanztomographie/
Computertomographie)

Ausbreitung und Stadium der Krebserkrankung feststellen.⁵ Nachweis z.B. von Gewebeveränderungen, vergrößerten Lymphknoten und Knochenmetastasen.



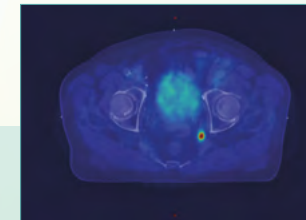
Skelettszintigraphie

Nuklearmedizinisches Verfahren zur Darstellung von Veränderungen im Knochenstoffwechsel, z.B. durch Knochenmetastasen.⁸



SPECT/CT
(Single-Photon-Emissionscomputer-
tomographie in Kombination mit CT)

Nuklearmedizinisches Verfahren zur Darstellung stoffwechselaktiver Bereiche. In Kombination mit der Ganzkörperknochenszintigraphie kann die Aussagekraft zusätzlich erhöht werden.⁷



PSMA-PET/CT
(Prostata-spezifisches Membranantigen
Positronenemissionstomographie/CT)

Bildgebendes Verfahren, um die Ausbreitung der Erkrankung und Metastasen zu untersuchen. PSMA findet sich vor allem auf der Oberfläche von Prostatakrebszellen.⁹

Primärtumor und Metastasen

Metastasen

¹ Deutsche Krebsgesellschaft. Prostatakrebs – Früherkennung. <https://www.krebsgesellschaft.de/onko-internetportal/basis-informationen-krebs/krebsarten/prostatakrebs/frueherkennung.html>, abgerufen am 03.07.23

² Krebsinformationsdienst. Prostatakrebs: Früherkennung und PSA-Test <https://www.krebsinformationsdienst.de/tumorarten/prostatakrebs/psa-test-frueherkennung.php>, abgerufen am 03.07.23

³ Krebsinformationsdienst. Diagnose Prostatakrebs: Untersuchungen bei Krebsverdacht <https://www.krebsinformationsdienst.de/tumorarten/prostatakrebs/diagnostik.php> aufgerufen am 21.09.23

⁴ Gesundheitsinformation.de. PSA-Test zur Früherkennung. <https://www.gesundheitsinformation.de/der-psa-test-zur-frueherkennung-von-prostatakrebs.html>, abgerufen am 03.07.23

⁵ Deutsche Krebsgesellschaft Patientenleitlinie Prostatakrebs II, 2018. https://www.leitlinienprogramm-onkologie.de/fileadmin/user_upload/Downloads/Patientenleitlinien/Patientenleitlinie_Prostatakrebs_2-184-0011web.pdf, abgerufen am 03.07.23

⁶ Prostatahilfe Deutschland. Transrektaler Ultraschall. <https://www.prostata-hilfe-deutschland.de/prostata-news/transrektaler-ultraschall-trus-diagnostik-prostatakrebs>, abgerufen am 03.07.23

⁷ Deutsche Krebsgesellschaft, Deutsche Krebshilfe AWMF. Interdisziplinäre Leitlinie der Qualität S3 zur Früherkennung, Diagnose und Therapie der verschiedenen Stadien des Prostatakarzinoms. Langversion 6.2, 2021. <http://www.leitlinienprogramm-onkologie.de/leitlinien/prostatakarzinom/>, abgerufen am 05.04.2024

⁸ Krebsinformationsdienst. Szintigraphische Untersuchungen in der Krebsmedizin. <https://www.krebsinformationsdienst.de/untersuchung/bildgebung/szintigraphie-onkologie.php>, abgerufen am 03.07.23

⁹ Prostatahilfe Deutschland; PSMA-PET/CT Prostatakrebs; <https://www.prostata-hilfe-deutschland.de/prostata-news/psma-pet-ct-prostatakrebs> (aufgerufen am 02.04.2024)

Gentest

Testung auf BRCA1/2-Mutationen, wenn Patienten unter Vortherapie eine fortschreitende Erkrankung aufweisen.⁷